



VOLLER EINSATZ, KAPUTTES KNIE

50+ und kein bisschen „leiser“: Auch Altherren-Fußballer können es allzu oft nicht lassen, weiter dem runden Leder nachzujagen. Dabei verletzen sie sich allerdings fast so oft wie Profis im Dauereinsatz. Was läuft da schief?

Von Eva Rohrer

Manch einer humpelt nach vollem Einsatz erschöpft und verletzt vom Feld. Die Ü-50er wollen es oft nicht wahrhaben, dass sie nicht mehr so schnell und robust sind. Zu viel Ehrgeiz ist der größte Risikofaktor, der sich bei eingefleischten Hobbykickern auch im Alter nicht

verändert, selbst wenn die Gelenke knirschen und sich das Bäuchlein über die Sporthose wölbt.

Prof. Dr. Tim Meyer, Sport- und Präventivmediziner an der Universität des Saarlandes sowie Mannschaftsarzt der deutschen Profi-Kicker, kann mit zwei Studien auf-

warten, die zeigen: Das Verletzungsrisiko bei den in die Jahre gekommenen Spielern ist etwa so groß wie bei der Nationalelf.

In Zahlen ausgedrückt: 12,4 Unfälle mit schmerzhaften Folgen pro 1000 Fußballstunden, wie das Wissensportal „Medscape Deutsch-

